

VORLAGE G 43-5/2019
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 23.05.2019

Betr.: Bühnenbau am westlichen Teil des Gemeindegebietes zwischen Ostseecamp und Ortsgrenze (Wiedortschneise)

Hier: Ergänzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Graal-Müritz, der Hansestadt Rostock und Staatlichem Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (StALU MM) Finanzierung Kostenerhöhung

- A)** Sachstandsbericht
- B)** Stellungnahme der Verwaltung
- C)** Votum der Ausschüsse
- D)** Finanzierung und Zuständigkeit
- E)** Umweltverträglichkeit
- F)** Beschlussvorschlag

Zu A)

Nachdem die Gemeindevertretung am 30.08.2018 die Maßnahme mit einem Gesamtaufwand von 868,6 T€ unter der Voraussetzung einer 90 %-igen Förderung beschlossen hat, wurde zwischenzeitlich durch das StALU MM die Vorplanung weiter ausgearbeitet.

Im Ergebnis fallen zusätzliche Arbeiten, wie Seevermessung, Baugrunduntersuchung und ökologische Baubegleitung an, die Mehrkosten i.H. von 71,0 T€ nach Kostenschätzung verursachen. Deshalb müssen die Gesamtkosten angepasst werden.

Von Seiten des StALU MM wurde eine Ergänzungsvereinbarung über die gemeinsame Realisierung des Bühnensystems Rostocker Heide (s. Anlage) erarbeitet.

Zu B)

Die Verwaltung empfiehlt, zur Sicherung der Finanzierung, den Gesamtaufwand auf 912,-T€ anzupassen mit entsprechendem Eigenanteil auf Grundlage einer 90 %-igen Förderung und Abschluss der vorliegenden Vereinbarung zwischen Gemeinde Graal-Müritz, Hansestadt Rostock und StALU MM.

Zu C)

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.05.19 die Vorlage beraten. Im Ergebnis wird der Abschluss der Ergänzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde, der Hansestadt Rostock und dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg mit Anpassung der Kosten lt. Kostenschätzung des StALU MM vom März 2019 empfohlen.

Zu D)

Im Haushalt sind für den Bühnenbau Ausgaben i.H. von 868,6 T€ eingeplant. Dem gegenüber stehen Einnahmen i.H. von 781,7 T€ Fördermittel und Beteiligung des Ostseecamps i.H. von 30,-T€.

Auf Grundlage der vom StALU MM vorgelegten Kostenschätzung steigen die Kosten auf 912,-T€ und es ist mit Einnahmen i.H. von 820,8 T€ zu rechnen und Eigenmittel i.H. von 91,2 T€.

Die Deckung des erhöhten Eigenanteils erfolgt vorerst aus der Baumaßnahme „Ausbau Radweg Promenade“ und ist ggf. im Nachtragshaushalt anzupassen.

Zu E) entfällt

Zu F) Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss der Ergänzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Graal-Müritz, der Hansestadt Rostock und dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg mit Anpassung der Kosten lt. Kostenschätzung des StALU MM vom März 2019.

Brünnich
Bauamt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war folgendes Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen:

Jörg Griese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin